

## Brief von Abbé Didier Kaboré

Diözese von Koudougou

Pfarrei Unserer Lieben Frau  
der Betrübten Imasgho

Imasgho, 5.11.2022

Der Pfarrer der Pfarrgemeinde Imasgho an die Freunde aus Birkenau

Liebe Freunde aus Birkenau,

ich benutze die Gelegenheit des Besuchs von Abbé Patrice Yameogo, dem Direktor des ENC, bei euch, um euch diesen kleinen Brief als Zeichen unserer Freundschaft zu schicken.

Als neuer Pfarrer habe ich eine sehr enge Freundschaft mit tiefen Wurzeln zwischen den Pfarreien von Imasgho und Birkenau feststellen können. Danke für diese Freundschaft, die über so viel Zeit reicht und die uns eint im Rhythmus der Brüderlichkeit, des Friedens und der Solidarität.

Ich möchte euch einfach so versichern, dass ich alles tun werde, damit diese Freundschaft weiter bestehen und sich entfalten kann.

Ich hatte verschiedene Begegnungen mit den unterschiedlichen Strukturen in der Pfarrei, darunter die Begegnungen mit dem Pfarrgemeinderat und dem Comité Ocales-Caritas, das sich um die Pakete kümmert. Dabei habe ich viel Freude, aber auch viel Not entdeckt. Ich versichere euch, dass ich nie müde werden werde, mich so wie Ihr um die Kleinsten und die Ärmsten unserer Pfarrei Imasgho zu kümmern. Dafür sage ich Euch dank für alles, was Ihr seit langem schon gemacht habt und hoffe, dass Ihr das weiterhin tun werdet. Zusammen mit Camille Ramdé werden wir weiterhin diese Freundschaft stärken.

Im Programm der Pfarrei haben wir vorgeschlagen, aus dem Erscheinungsfest einen Tag der Freundschaft und der Brüderlichkeit zu machen sowie einen Tag der Begegnungen mit den Söhnen und Töchtern aus Imasgho, die inzwischen wo anders leben. Am 8. Januar 2023 wird dieses Fest zum 1. Mal stattfinden. Wir haben diesen Termin ausgewählt, weil da Weihnachtsferien sind und es auch ein günstiger Zeitpunkt für Euren Besuch ist, wenn die Sicherheitslage es erlaubt. Solltet Ihr eure nächste Reise planen, dann denkt an dieses Ereignis, das wir gerne mit Euch zusammen erleben wollen.

In der Hoffnung, Euch bald kennenzulernen, übermittle ich Euch die Gnade unseres Herrn und wünsche Euch Frieden, überall in der Welt, in der Ukraine wie in Burkina Faso.

Abbé Didier Kaboré